



## Ökumenischer Gottesdienst Cosmas und Damian Gedenktag 2024: „Gewissen und Medizin“

**Donnerstag, 26. September 2024, 16:00 Uhr**

Kapelle zum Hl. Cosmas und Hl. Damian  
Universitätsklinikum AKH Wien  
Ebene 5, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien

[www.meduniwien.ac.at/cosmasunddamian](http://www.meduniwien.ac.at/cosmasunddamian)

## Themenblöcke der Seminarreihe „Gewissen und Medizin“

### Gewissens-Bildung (Grundlagen)

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 15:00 – 18:00 Uhr  
Henning Schluß, Institut für Bildungswissenschaft,  
Universität Wien  
Katharina Westerhorstmann, Franciscan University  
of Steubenville, Austria Program

### Gewissen und Medizin in unterschiedlichen Kontexten

Donnerstag, 19. Dezember 2024, 15:00 – 18:00 Uhr  
Herwig Czech, Ethik, Sammlungen und Geschichte  
der Medizin, MedUni Wien  
Eva Masel, Universitätsklinik für Innere Medizin I,  
Klinische Abteilung für Palliativmedizin,  
MedUni Wien/AKH Wien

### Gewissen in Medizin und Pflege im Kontext der Geriatric und der chronischen Erkrankung

Donnerstag, 30. Jänner 2025, 15:00 – 18:00 Uhr  
Michael Smeikal, Haus der Barmherzigkeit, Wien  
Andrea Kapounek, Haus der Barmherzigkeit, Wien  
Franz Kolland, Kompetenzzentrum Gerontologie und  
Gesundheitsforschung, Karl Landsteiner Universität,  
Niederösterreich

Die Seminare werden online übertragen. Die ent-  
sprechenden Internet-Links zu den Seminaren  
werden im Eventkalender der MedUni Wien einige  
Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bekannt-  
gegeben.

### Interreligiöse Eröffnung

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine  
interreligiöse Eröffnung der Seminarreihe  
„Gewissen und Medizin“ mit Beiträgen von:

- Christliche Konfessionen  
(katholisch, evangelisch, orthodox)
- Jüdische Religion
- Islam
- Buddhismus

Die Videoaufzeichnung der Eröffnung wird unter  
folgendem Link abrufbar sein:

[www.meduniwien.ac.at/cosmasunddamian](http://www.meduniwien.ac.at/cosmasunddamian)

## Totengedenken

Wir gedenken auch im diesjährigen Gottes-  
dienst der im vergangenen Studienjahr  
verstorbenen Angehörigen der MedUni Wien  
und des AKH Wien. Es wird ihrer in  
Dankbarkeit und Verbundenheit gedacht.

Der Gottesdienst wird aufgezeichnet, das Video wird unter  
folgendem Link abrufbar sein:

[www.meduniwien.ac.at/cosmasunddamian](http://www.meduniwien.ac.at/cosmasunddamian)



Kapelle des AKH Wien, Ebene 5  
Währinger Gürtel 18–20  
1090 Wien

Die Veranstaltung findet in Kooperation  
mit der AKH-Seelsorge statt.

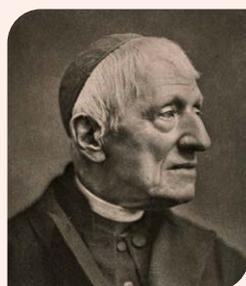


# Ökumenischer Cosmas und Damian Gedenk-Gottesdienst 2024: Gewissen und Medizin

## Gewissens-Perspektiven



Martin Luther, Augustiner-  
mönch und Theologe,  
Reichstag in Worms, 1521:  
„Es ist nicht geraten, etwas  
gegen das Gewissen zu tun.  
Hier stehe ich, ich kann nicht  
anders.“



John Henry Newman, Priester  
und christlicher Denker,  
Schriften, um 1870:  
„Das Gewissen wirkt als  
Anwalt der Wahrheit  
im Inneren des Menschen.“



Dietrich Bonhoeffer,  
Pfarrer und Theologe,  
Kompendium Ethik, 1943:  
„Das Handeln wider das  
Gewissen hat ein Zerfallen der  
menschlichen Existenz zur  
Folge.“



Sophie Scholl, Studentin der  
Biologie und der Philosophie,  
Gestapo-Vernehmungsprotokoll,  
1943:  
„Das Gesetz ändert sich,  
das Gewissen nicht.“



Franz Jägerstetter,  
Landwirt und Mesner,  
Berliner Gefängnisbriefe, 1943:  
„Keiner irdischen Macht  
steht es zu, das Gewissen zu  
knechten.“



Klaus Ulsenheimer, Jurist,  
Spezialist für Strafrecht und für  
Medizinrecht,  
25. Hellmut-Weese-Gedächtnis-  
vorlesung, 2012:  
„In der Justizpraxis (der Gegen-  
wart) wird die ethisch fundierte,  
eigenverantwortliche Gewissens-  
entscheidung rechtlich aner-  
kannt. Das ärztliche Gewissen  
wird durch ökonomische Zwänge  
oder juristische Direktiven nicht  
abgelöst.“

## Segnung des Med-Zepters

Das Szepter der vormaligen Medizinischen Fakultät und der heutigen Medizinischen Universität Wien wurde im Jahr 1615 anlässlich des 250-jährigen Bestehens der Uni Wien vom damaligen Rektor Sigismund Geissler, Doktor der Medizin und der Philosophie, gestiftet. Den Kopf des Szepters bildet der Heilige Lukas im Buch lesend, zu seinen Füßen findet sich ein geflügelter Stier, als Verkörperung rechtschaffener Geisteskraft. An der Basis des Szepterkopfes finden sich in Gravuren die Heiligen Cosmas und Damian sowie die Inschrift: Custos medicina salutis – Die Medizin, die Bewahrerin des menschlichen Wohlergehens. Die Absolvent:innen der Studiengänge der MedUni Wien geben auch noch heute im Rahmen traditioneller akademischer Feiern ihr Promotionsgelöbnis auf das Med-Szepter ab.



Die Segnung des Med-Szepters im Rahmen des dies-jährigen ökumenischen Gottesdienstes wird mit einer spirituellen Bitte für die Studierenden und die Absolvent:innen unserer MedUni verbunden, dass ihnen ihr Ausbildungs- und Berufsweg gelinge, und sie sich ihrem Gelöbnis entsprechend ein Leben lang für eine heilbringende Medizin und eine segensbringende, mit-menschliche Wissenschaft einsetzen mögen.

## Mitwirkende

Matthias Geist, Superintendent der  
Evangelischen Superintendentur A.B. Wien

Katharina Payk, Evangelische Hochschulseelsorgerin

Simon de Keukelaere, Katholischer  
Hochschulseelsorger

Alberto Marques de Sousa, AKH Kirchenrektor  
und Katholischer Klinischer Seelsorger

Ernestine Radlmair-Mischling, Katholische  
Klinische Seelsorgerin

Marietta Geuder-Mayrhofer, Pfarrerin und  
Evangelische Klinische Seelsorgerin

Nikolaus Rappert, Griechisch-orthodoxer Priester  
und Krankenhausseelsorger

Malak Fares, Koptisch-orthodoxer Seelsorger

Xenia Preisenberger, Diözesankantorin,  
Evangelische Kirche Wien

Harald Jäger, Dieter Breitenbaum und  
Vesna Dominkovic, Studienabteilung der  
MedUni Wien

Carolin Vollbrecht und Jakob Hütter,  
Studienvertretung Humanmedizin, ÖH Med Wien

Monika Bradl, Tamara Weiss und  
Johannes Hainfellner, Lehre und Wissenschaft,  
MedUni Wien

Andreas Jurkowitsch, IT, MedUni Wien